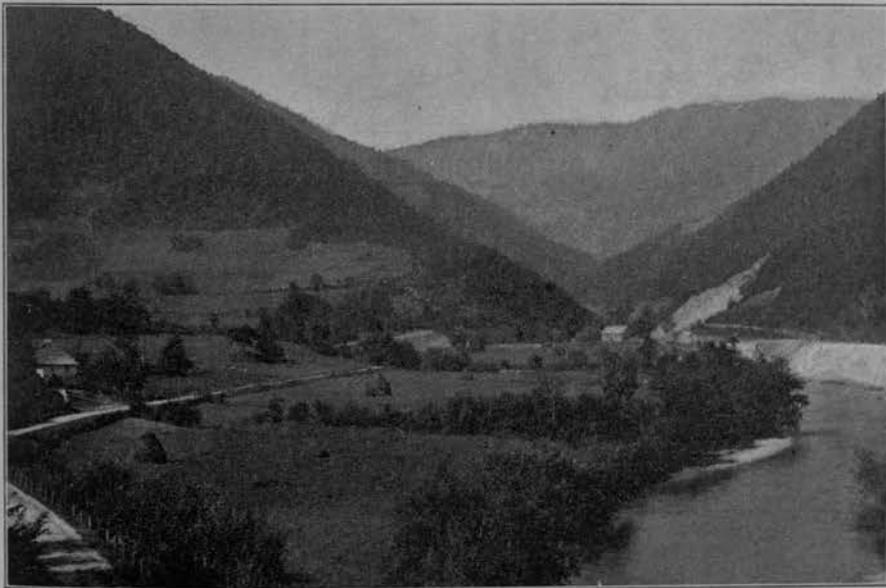


von 150 Meter und 75 Meter Länge bietet sich plötzlich bei einer Biegung des Weges ein grossartiger Anblick. Vor uns liegt eine mittelalterliche Bergfestung. Hohe, zum Theil verfallene Mauern ziehen sich über die Berg Rücken, von mächtigen Thürmen flankirt, während Häuserreihen sich nach allen Seiten in die Felsen erstrecken. Das ist das Kastell von Jajce, der romantischen Königsstadt. Die Strasse vereinigt sich mit der von Travnik hier einlaufenden Fahrstrasse, übersetzt auf einer 55 Meter langen Brücke den Fluss und führt am grossen Plivafall, dessen Gewässer schäumen und brausen, vorüber, durch ein mittelalterliches Festungsthor in die Stadt, wo uns das von der Regierung gebaute »Grand Hôtel« in seine behaglichen gastlichen Räume aufnimmt.



Zwischen Dolnji-Vakuf und Babinpotok.